



CC-BY-SA: Historisches Museum Frankfurt, Foto: Horst Ziegenfusz

Karikatur "Vivat" Zur Feier des 2000sten Strafbefehls

Leopold Sonnemann prägte das politische, kulturelle und gesellschaftliche Leben in Frankfurt während der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Der jüdische Medienunternehmer (1831-1909) förderte als Mäzen und Stifter zahlreiche kommunale Projekte. Er gehörte dem Stadtparlament an und war Reichstagsabgeordneter. In der satirischen Zeitung seines Weggefährten Friedrich Stolze erscheint Sonnemann im Zentrum des politischen Protests gegen die Politik des Reichskanzlers Bismarck.

Informationen

13.01.1877 (Datierung)

Druckgrafik
Karikatur
Holzstich

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 2, Weltstadt, Kommunikation

Historisches Museum Frankfurt
Inv. Sonn183
